

Saale-Zeitung.

Dreimondeschriftlicher Jahrgang.

Anzeigen: werden die Spaltenpreise über dem...

Wegpreis: für Halle vierjährlich bei postregulärer...

Nr. 482.

Halle a. S., Donnerstag, den 14. Oktober.

1909.

ferrers Ende.

Die spanische Regierung hat allen Protesten der Kulturwelt zum Trotz den Vorkämpfer für Freiheit und Volksbildung Francisco Ferrer in den Festungsgräben von Montjuich erschießen lassen...

zählreiche Demonstranten durch Schießschiebe verwundet. Polizeipräsident Espino und der Führer der Munizipalgarden erhielten durch Steinwürfe am Kopfe Verletzungen...

Paris, 14. Okt. Bei den gestrigen Krawallen sind über 100 Kundsber verletzt worden. 2 Offiziere der republikanischen Garde schwer, 15 Polizeisergeanten leicht und ein Polizist getötet.

Kabinettschef Briand erklärte um Mitternacht in einem Interview, daß der gestrige blutige Auftritt mit der vom Abgeordneten Vaillant geleiteten Kundgebung nichts gemein hätte...

Toulon, 14. Okt. Die Gemeinderäte von ganz Frankreich hoben gestern als Zeichen der Trauer über die Hinrichtung Ferrers ihre Sitzungen auf.

Brüssel, 14. Okt. Über 100 Studenten versuchten gestern abend vor die spanische Gesandtschaft zu ziehen, um dort zu demonstrieren, wurden jedoch von der Polizei zurückgedrängt.

Die Erregung in Frankreich wächst.

H. Paris, 14. Okt. Der Abgeordnete Flaissieres hat den Kabinettschef informiert, daß er ihn beim Wiederzukommen der Kammer interpellieren werde über die Haltung, welche die französische Regierung gegenüber der spanischen hinsichtlich der Hinrichtung Ferrers einnehme.

H. Paris, 14. Okt. Während der gestrigen Krawalle wurde Jaures, der sich in Begleitung des Abgeordneten Gempat per Automobil nach der spanischen Botschaft begab, von Polizeigenossen tödlich angegriffen.

H. Paris, 14. Okt. Das Blatt „Guerre sociale“, Organ des Antimilitaristen Professor Hervé veröffentlicht eine schwarzumranderte Spezialausgabe, welche in großen Buchstaben den Titel trägt: „Selbstmord Alfons XIII.“

Deutsches Reich.

Die Verteuerungspolitik.

L. C. Es ist nicht uninteressant, daß man jetzt anfängt, sich auch in Innungszeitschriften mit der Verteuerungspolitik zu befassen. So war in der letzten Quartalsversammlung der Breslauer Fuhrherren-Innung Hauptgegenstand der Tagesordnung die durch den Zolltarif seit dem 1. März 1906 bedingte, gegenwärtig bis ins enorme gestiegene Verteuerung der Futtermittel und deren Abwendung.

Es wurde einmütig anerkannt, daß durch die Zollpolitik des Reiches die gemerbtreibenden Pferdebesitzer, also besonders die Fuhrunternehmer, schwerer wie jeder andere Erwerbsstand betroffen werden. Bei dieser Gelegenheit wurde vergleichsweise in Erwägung gezogen, welche Opfer der größte Pferdebesitzer des Reiches, der Militärführer, durch die Verteuerung der Futtermittel usw. und des Pferdemaaterials aufzubringen hat.

Diese Darlegungen sind in der Tendenz sehr gut, wir bedauern insofern, daß für den Militär- und den Marineetat auch nach den sehr bedauerlichen Sähen, die für die Verteuerung der Verpflegung von Mannschaften und Pferden in Ansatz gebracht sind, sich die Wehrstellen sogar noch erheblich höher berechnen, als es in Breslau seitens der Fuhrherren geschehen ist.

Zu den 111 820 Militärdienstverben kommen nämlich noch mindestens 200 000 Rationen für Offizierspferde, die den Offizieren nach Maßgabe der Frontgeographie vergütet werden, jedoch hier 24,1 Mill. fast 20 Mill. anzuweisen sind.

Ferner beträgt die Friedenspensionskäse des Heeres an Unteroffizieren und Gemeinen nicht 500 000, sondern 589 185 Mann, die der Marine 59 525 Mann, zusammen demnach rund 640 000 Mann, für die jährliche Verteuerung durch die Agrarsteuere, 15 Pfg. pro Kopf und Tag gerechnet, nicht 27—30, sondern über 35 Millionen Mark ausmacht; beides zusammen also rund 60 Millionen Mark.

Daß natürlich alle Gehälter, alle Löhne, alle Materialkosten, die in der Heeres- und Flottenverhaltung gesahlt und gebraucht werden, ebenfalls durch unsere Zollpolitik enorm verteuert werden, ist bei nach gar nicht einmal beachtlich.

Die Affäre Bruhn.

(Von unserm Berliner Mitarbeiter.)

Berlin, 14. Okt. 1909.

Das Ermittlungsverfahren gegen das M. d. R. Bruhn, das im Anschluß an den Dahfel-Schwurdiel-Prozess mit Hilfe des von den Rechtsanwältinnen der Beurlaubten übergebenen Materials eingeleitet wurde, hat, wie wir hören, einen enormen Umfang angenommen, da ein großer Teil Personen, die bisher aus Furcht vor der Deffektivität geschwiegen, ihre Unterlagen der Staatsanwaltschaft überreicht haben.

Materialien zum Fall Dahfel-Bruhn.

Wer ist Mad. Podgorstki?

- Dieser antilemische Schriftsteller wurde bestraft: a) 1879 wegen Unterschlagung mit 4 Monaten Gefängnis; b) 1884 wegen Unterschlagung mit 50 Mark Geldstrafe...

Der Leserkreis der Revolverpresse. Eine anschauliche Schilderung der Revolverpresse und ihres Verhältnisses bringt die „Zittauer Morgenztg.“, der wir folgendes entnehmen:

„Der alte Joachim Gehlsen (den man, da er nur ein Journalist, aber im Grunde des Herzens kein minderwertiger Mensch war, der Klasse der Revolverjournalisten ja nicht wohl zu rechnen kann, obwohl seine literarische Tätigkeit manchmal nach an die Strafen dieser Ehrenämter freistift) hat einmal erzählt, daß zur Zeit, als er noch die Reichsbauarbeit durch die Klänge seiner „Glode“ in Angst und Schrecken versetzte, die Nummern seines Blättchens stets schon am Ausgabtag vollständig vergriffen gewesen seien, und zwar seien die Käufer zum größten Teil Bewohner von Berlin V., die Leute aus dem Gellertszweig, Geheimrats- und Diplomatenverleiher gewesen. Und wie mit Joachim Gehlsens dröhnender „Reichsolode“, so wird's auch mit anderen Zeugnissen dieser Art Literatur sein: Furcht vor Standal, Freude am Eklat und Luft an der Sensation füllern und fördern die Presse, deren Selbsttätigkeit und Gemeingefährlichkeit sicher kein einziger von denen, die sie direkt unterstützen, bestreiten möchte.“

Nach unserer Beobachtung stellen in Berlin, außer den oben erwähnten Kreisen, die Kolonnen, die Liebeskreise und die antilemischen Handlungsschreiber ein starkes Kontingent zu dem Letzterteil der „Wahrheit“. Die Belüster der zahlreichen Nachtlokale, die in den Spalten des Brunnischen Blattes angegriffen werden, haben naturgemäß ein lebhaftes Interesse dieses „nationalen“ Blattes.

„Tendenzprofessoren“.

Die „Wolfsche Zeitung“ schreibt: Wir haben gestern die Erwartung ausgeprochen, daß sowohl das sächsische Kultusministerium wie der Zentral-

„Nieder mit dem katholischen Spanien.“

Berlin, 14. Okt. Nach den hier vorliegenden Privatmeldungen hat die Hinrichtung Ferrers in Frankreich, Italien, Belgien und Portugal lebhafteste Protestkundgebungen hervorgerufen. Die spanischen Konsulate und Gesandtschaften haben vielfach unter erhöhtem Polizeischutz der sich in vielen Fällen als notwendig erwies. In Brüssel entfernten die Diener der spanischen Gesandtschaft in den Abendstunden das spanische Wappenstein, damit es nicht von den Demonstrierenden bescholpert werde.

Bei dem Besuche, den Rodon zu durchbrechen, wurden

"UNION"

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt,

Fabrik u. Kontor **Barbarastrasse 2a.** Fernsprecher 2923.

Färberei u. Reinigung von Damen- u. Herrenkleidern, Möbelstoffen jed. Art u. Teppichen, Waschanstalt für **Tüll- u. Mull-Gardinen** nach Plauerer Art, **Färberei u. Wäscherei für Federn u. Handschuhe.** Färben von Spitzen und Einsätzen nach Muster in nicht zu übertreffender Ausführung.

Besondere Abteilung:
Dampfwäscherei — Maschinenfelplätterei.

Laden: Ludwig Wucherstr. 55, Gr. Steinstr. 34, Morseburgerstr. 5, Geiststr. 29, Südstr. 53, Zwingerstr. 29, Schmeierstr. 1, Mansfelderstr. 4, Morseburg a. S., Markt 24.
Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigene Geschirre.

Kachel-Ofen

Berliner u. Meissner etc.
C. Böhme, Scharrenstr. 5, Tel. 2303. Gegr. 1764. (8788)

Hartholzränderhölzer


in großen und kleinen Böfen effizient brennt (1538) Hofhandlung Louis Weckert, Halle-Trotha. Fernspr. 2737. 6304) Günstigste Danesbette

Korsetts

Dam. 1.00—3.00 Bbl. empfiehlt H. Schone Nacht, Gr. Steinstr. 34.

Blech u. Draht

in allen Stärken in Messing u. Neufüber empfiehlt Ferdinand Haassengler, Barfüßstr. 9.



"Kochtopf in der Dose"
Ein köstliches Getränk!
Das soll es für dich sein!
Das ist's, das du brauchst!

W. Böhme

Inserate

im

Dresdner Generalanzeiger

haben

** besten Erfolg. **

Zeilenpreis 20 Pf. Reklame-Zeilen 50 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt nach Tarif.
Abonnementspreis durch die Post bezogen vierteljährlich 1.35 Mark.

Dresdner Generalanzeiger,
Dresden-A. 16.

Personal-Anzeigen
Kapitalien

An- und Verkäufe
Teilhaber

A.-G.

Haasenstein & Vogler

Älteste Annoncen-Expedition.

Miet- und Vermietungs-Gesuche

Haus- und Grundstücks-Markt

Gelegenheits-Anzeigen

In denen die Adresse des Bestellers nicht genannt sein soll, werden am besten unter Chiffre aufgegeben. Solche Inserate vermittelt ihr ohne Preisaufschlag für alle hiesigen und auswärtigen Blätter schnell, gewissenhaft und verschwiegen. Orientieren Sie sich gegebenenfalls über unsere vorteilhaften Bedingungen.

Gr. Ulrichstr. 63. Telefon Nr. 591.

Palmona

Pflanzen-Butter-Margarine
frei von tierischen Fetten; von reinem, delikatem Geschmack; vorzüglich als Brotaufstrich; vollkommener Buttererlag.

H. Schlinck & Cie. A.G.

Alleinige Produzenten von
•Palmin• und •Palmona•



Hoflieferant der meisten Hofstaaten.

Lipton

Grösster Teehandel der Welt.
Vorzügliche Teemischung.

Lipton-Tee

M. — 55, — 65, — 80, — 95, 1.25 p. 1/4 Pfd.
M. — 30, — 35, — 45 p. 1/8 Pfd.

Vorrätig in allen einschläg. Geschäften.
Generalvertreter für Bezirk Halle:
Erich Rosenthal, Magdeburgerstrasse 8.

Filzhüte

Kutfabrik A. Tenner,
Wittelsstraße 6.

Garantierten Dauerbrand mit jeder Hausbrandkohle erzielt man mit

Winters Dauerbrandöfen Patent-Germanen

in gleich vorteilhafter Weise wie bei Öfen nach amerikanischem oder irgend einem anderen System, wenn Fallraumgröße, Brennmaterial, Bedienung und Zugverhältnisse gleich sind. Neue Modelle nach Entwürfen erster



Künstler, Sorgfältigste Montage. Nur echt, wenn am Ofen der Name "Germanen". Neu erschienen: Verkaufsliste Nr. 482 mit farbigen Abbildungen, zu beziehen durch die Verkaufsstellen

Nempelmann & Krause,
Kleinschmieden 5.

W. Hechert,
Gr. Ulrichstr. 57.

Ueber 600 000 Stück dieser Öfen im Gebrauch.

Morgen Freitag, von 5 Uhr nachm. an

Warme Blut- u. Leber-Würstchen

nach Berliner Art

W. Nietsch jr., Hoflieferant, Geißstr. 17.

Rasiere Dich im Dunkeln

ohne die geringsten Verletzungen beschaffen zu lassen. Wer kennt **Mulcoto?** Sicherheits- Rasierapparat. Ausserordentlich und dauerhaft. 1907/09 Verkauf über 200 000 Stück. Herr Kommerzienrat R. in K. B. Aschroth: Mit diesem Mulcoto-Rasierapparat habe ich mich etwa 60 Mal rasiert, ohne dass ich auch nur ein einziges Mal zu schmerzen. Garantie zurücknehmen. — Wiederverkäufer gesucht. Mark 2.50 fertig zum Gebrauch. Mit Gehörmaßlein fein verarbeitete Nr. 3.50. Porto 20 Pfg. Illustrierte Preisliste frank. Mulcoto-Statuenfabrik Paul Müller & Co., Solingen. 2331

Erhalte Montag, den 18. ds. Mts.

belgische Arbeitspferde

Wilhelm Trautmann,
Cuerst. Telefon 54.

Winter-Kartoffeln

echte Thür. Magn. bonum | Pauls Juli-Nieren
Uptodate | echte Neustädter

und andere Sorten offerierte zu billigen Tagespreisen in gesunder, gutodender Ware. Lieferung prompt, streng reell, frei Haus.

Rob. Gödicke,

Martinststraße 24. Fernruf 2802.

Das Parteisekretariat

der Freisinnigen Volkspartei

befindet sich

Taubenstrasse Nr. 9, 1 Tr.

Telephon Nr. 2617.

Sonnenabend, den 16. ds. Mts. habe wieder eine grosse Auswahl

belgischer Arbeitspferde.

Wilhelm Stock.
Sangerhausen. Fernsprecher 46.

I. H. V. Versicher. g. Ungeziefer
Johannes Meyer, Göbenstr. 18 pt. — Telefon 3418
Beitrag v. Mitzgeleif. unt. Garantie Zahlung nach Erfolge.

Beste Salonbriketts
in Fuhren & Str. von 67 Bfg. a. 1 kg. frei Gel. Otto Just, Sudw. Buchererstr. 45. Teleph 1964.

Von Sonnenabend, den 16. d. Mts. ab steht ein großer Transport ca. 8 Monate alter importierter

afrikanischer Kuh- und Bullenkälber,

allerbester Buchmaterial, preiswert bei uns zum Verkauf. Halle a. S., Zeltlagerstr. 10. (Hüll. Hof.)
Oberländer & Buchheim,
Telephon 1118.

Nur das Gute ist das wirklich Billige

Naumann-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen sind unübertroffen. Alleinverkauf:
H. Schöning, Mechaniker,
Gegr. 1887. Gr. Steinstrasse 69. Fernr. 2027.
Verkauf ohne Agenten.

Renntierfelle

verleihen bis zum 15. 4. 1910 a. 275 p. Stk. Gebr. Danglows, Gabelarbeit. Fernruf 2339.

Damentuch,

Is. Qualität, in neuesten Farben zu elegant. Prominenten Herbern billiger u. moderner Kunststoffe für deren u. Anaben ver. billigt jedes Maß. Proben frei!
Max Niemer, Sommerfeld R.-S.

Wäschmangeln

in allen Größen, jeder Kontur, reing. überstehendes Fabrikat. liefert unter Garantie
Paul Thiele, Wäschmangelverf., Chemnitz, Sachmannstr. 11.

Der

Stolz jedes Büros



ist die

Adler

Allein-Vertreter:
Aug. Weddy
Kontor-Bedarf,
Lelpalgerstr. 22/23.

* ATOSSA *

Die Cigarette des verwöhntesten Rauchers

mild-rein-aromatisch Erhältlich in besseren SPECIAL-GESCHAFTEN. 2 1/2 - 5 Pf. das Stück